

K r e i s A u e r b a c h

21. A b h o r n , Kreis Auerbach

Am Nordrand des Dorfes, in Spornlage über dem Plohn-  
bach, von Bauerngehöft überbaut.

Fragliche mittelalterliche Wehranlage, Verlauf des  
Abschnittsgrabens nicht nachgewiesen, Teich ist  
aufgefüllt, Abschnittswall nicht sichtbar.

(1453 Abhorn)

Kat. 5

22. A u e r b a c h , Kreis Auerbach

Im Südosten des alten Stadtkerns, südlich der Kirche,  
Spornlage über dem Göltzschtal.

Überbaute Wehranlage, Turm mit altem Unterbau, Graben  
durch Wegführung stark verändert und verflacht.

"Oberes Schloß", "Schloß", "Roter Turm"

1282 Herrensitz (Conradus de Awrbach)

1350 castrum

1402 Slos und Stete

Kat. 2-3

Anschauungswert: mäßig, Spornlage gut sichtbar,  
durch Überbauung stark verändert.

Erkenntniswert: dichter urkundlicher Nachweis eines  
Herrensitzes, gibt Aufschluß über die regionale Herr-  
schaftsbildung, an die Burg lehnt sich die später  
entstehende Stadt an.

23. F a l k e n s t e i n , Kreis Auerbach

Im nordöstlichen Teil der Stadt, am Rande des alten  
Ortskernes, westlich der Kirche im Bereich von Schloß  
und Rittergut, Gipfellaage auf einem Felsklotz.

Mittelalterliche Wehranlage auf 10 m hohem steilen  
Fels, Aussichtspunkt, keine Reste zu erkennen.

"Schloß", "Schloßfelsen", "Burg"

1267 Herrensitz (Johannes de Valkinstein)

1583 Schloß und Rittergut

(1260 Valkinstein)

Kat. 3

Anschauungswert: gut bis befriedigend, gute Gipfel-  
lage.

Erkenntniswert: sichter Nachweis schriftlicher Er-  
wähnungen, Verhältnis zur Vogtspolitik, alte Ab-  
bildungen, Stadt später an den Feudalsitz angelehnt.

O b e r g ö l t z s c h , siehe Rodewisch

O b e r l a u t e r b a c h , siehe Unterlauterbach